

Berufsbegleitender Masterstudiengang

Innovations- und Wissenschaftsmanagement (M. Sc.)**Strategisches Prozessmanagement**

Pflichtmodul

Kennzeichnung	SPM
Modulverantwortung	Prof. Dr. Leo Brecht Direktor des Instituts für Technologie- und Prozessmanagement, Universität Ulm
Dozenten	Prof. Dr. Leo Brecht, Dr. Daniel Schallmo
Lernziele	Im Modul wird eine Methode des strategischen Prozessmanagements vermittelt. Ziel ist es, die Bestandteile von Methoden kennenzulernen, Techniken anzuwenden und Lösungen für ein Fallbeispiel und das eigene Unternehmen zu entwickeln. Unternehmen unterliegen sich ändernden Marktanforderungen und müssen sich laufend anpassen können. Hierfür müssen Methoden bereitgestellt werden, die diesen permanenten Wandel unterstützen. Strategisches Prozessmanagement liefert die Grundlagen, den Werkzeugkasten, dazu. Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmer die Grundlagen und Konzepte des strategischen Prozessmanagements. Sie können das Metamodell des Prozessmanagements beschreiben und auf praktische Anwendungsbeispiele anwenden. Die Teilnehmer können verschiedene Techniken zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung von Prozessen skizzieren. Sie können die Gestaltung betrieblicher Prozesse planen und darstellen, die Lenkung betrieblicher Prozesse durchführen und die Weiterentwicklung betrieblicher Prozesse konzipieren und umsetzen. Weiterhin können die Teilnehmer die Bedeutung von Technologien für die Entwicklung neuer Lösungen erläutern und Aktivitäten zur Durchführung des Prozessmanagements beschreiben. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand eines Fallbeispiels vertieft und im Rahmen einer Projektarbeit für das eigene Unternehmen angewandt.
Lerninhalte	• Einführung • Grundlagen (Begriffe und Anforderungen) • Bestehende Konzepte zum prozessorientierten Management • Metamodell des Prozessmanagements • Prozessgestaltung (radikale Neudefinition betrieblicher Prozesse) und Anwendungsbeispiele • Prozesslenkung (Führung betrieblicher Prozesse durch Messung) und Anwendungsbeispiele • Prozessentwicklung (Innovationen in Prozessen) und Anwendungsbeispiele • Technologie als Enabler für neue Lösungen • Aktivitäten zur Durchführung des Prozessmanagements • Techniken zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung • Anwendungsbeispiele aus der Industrie
Voraussetzungen	keine
Lehrformen	Präsenzveranstaltung(en) und Online-Studium (einzeln und in Gruppen) in Form von Vorlesungen, Übungen, etc.
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Leistungsnachweise	• Teilnahme an Präsenzveranstaltung(en) • Teilnahme an Online-Foren • Teilnahme an Gruppenarbeiten • Bestehen der schriftlichen Prüfung • Erstellung einer Projektarbeit (Bearbeitungsdauer 8 Wochen)
Notenbildung	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung (60%) und aus dem Ergebnis der Projektarbeit (40%).
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Kreditpunkte	10 ECTS
Arbeitsaufwand	Internetgestütztes, betreutes Selbststudium: 300 Stunden
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	ab 18. Oktober 2012
Teilnehmerentgelt	Während der Erprobungsphase muss kein Entgelt entrichtet werden.